



intro

Ihr Stadtwerke-Magazin

SEITE 8/9

ALLES KLAR – mit TroStrom Solar

SEITE 6

EUROPAWEIT STROM TANKEN – STADTWERKE TROISDORF SIND DABEI

SEITE 14/15

STADTWERKE BILDEN EIGENE ENERGIEDETEKTIVE AUS

INHALT

NEWS 4

STADTWERKE

50001-Zertifizierung: Energie sparen mit System 5
 ladenetz.de - Europaweit Strom tanken 6
 Noch bessere Luft für die Troisdorfer Innenstadt dank Elektromobilität 7
Alles klar – mit TroStrom Solar 8
 Kundenzufriedenheitsstudie 2015:
 Vielen Dank für Ihre Meinung! 10
 Neuer TroCard-Händler: Satte Rabatte bei Auto Perfekt ... 11
 Kinderseite: Fragen wird belohnt 12
 Kreative „Einblicke 2016“ 12
 Stadtwerke spenden Wärme von Anfang an 13
 Karnevalsunterstützung: Da simmer dabei – Dat is prima! .. 13
 Stadtwerke bilden eigene Energiedetektive aus 14

ERLEBEN

Büchergewinnspiel: Spannung pur 16
 Bilderbuchmuseum: Die Häschenschule 17
 Stadthalle: Musik und Tanz der Superlative 18

TROISDORF AKTUELL

Bau- & Wohnräume: Neuste Trends rund ums Haus 19
 Gut vernetzt 19
 Parkhaus an der Stadthalle: Parken und laden 20
 Neue Umspannanlage sichert Zukunft 21

GESUNDHEIT

In der Aggerstadt beginnt das Leben 22
 TroCard-Händler von A-Z 23

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit:
 Kulturamt der Stadt Troisdorf · Museum Burg Wissem · Trowista, Troisdorfer
 Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH · Stadt Troisdorf

Redaktion: Silke Schmitz (V.i.S.d.P.) und Daniela Simon

Gestaltung und Realisation:
 CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf, Petra Kneib und Gudrun Elbing

Foto Titel: Kreative Arbeit der comUnion Werbeagentur
 und Verlag GmbH

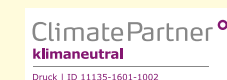
Druck: Rautenberg Media & Print Verlag KG, Troisdorf, Auflage: 34.500

Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum,
 Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:30 bis 17:30 Uhr
 Tel.: 02241 888 444 · www.stadtwerke-troisdorf.de

Papier: zertifizierter FSC®-Mix (40 % FSC®, 60 % Recycling)



LASS BLUMEN SPRECHEN

Egal ob Ostern, Muttertag oder einfach nur so... Blumen sagen oft mehr als tausend Worte. Wir helfen Ihnen, die richtigen Worte zu finden. Wer freut sich nicht über einen liebevoll gestalteten Blumenstrauß? Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, diesen persönlich zu überreichen, bietet **Blumenhaus Odenthal** Ihnen den Fleuropservice an. Wir sind zertifizierter 5-Sterne-Partner und beraten Sie gerne auch bei Fleuropaufträgen international.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl auf bepflanzte Balkonkästen und Gefäße von März bis Mai 2016.

Am Friedhof 2a, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 403738 oder 02241 42616
www.blumenodenthal.de



Vierbaum
Orthopädie
ORTHOPÄDIETECHNIK
SEIT ÜBER 125 JAHREN

Von kleinen Helfern im Alltag bis hin zur ganzheitlichen Versorgung mit Produkten bieten wir auch einen Service aus dem Bereich Gesundheit und individuell gefertigten Hilfsmitteln an. Wir betreuen Sie von Kopf bis Fuß. Daher ist es uns wichtig, Sie persönlich und kompetent zu beraten. Besuchen Sie uns inmitten der Fußgängerzone oder rufen Sie uns an. Unser freundliches Team von **Vierbaum Orthopädie** berät Sie gerne. Wir freuen uns auf Sie!

TroCard-Aktion: Tro-Card-Inhaber erhalten im März/April 2016 doppelte Punktzahl auf freiverkäufliche Artikel.

Kölner Straße 60, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241 87160, www.vierbaum.com



ALLES FÜR DEN KOPF

Vor über 45 Jahren als Haarkosmetischer Vertrieb gegründet, beliefert das Familienunternehmen **Friseurbedarf Lenz** heute in der dritten Generation Friseure mit professionellem Zubehör sowie hochwertigen Pflege- und Stylingprodukten. Seit Anfang des Jahres können auch Privatkunden im neuen Ladenlokal in Sieglar aus der umfangreichen Produktpalette wählen. Sie werden auf Wunsch ausführlich beraten und können die Produkte im angeschlossenen Friseursalon direkt anwenden lassen.

TroCard-Aktion: 15% Rabatt im April 2016

Im Kirchtal 2, 53844 Troisdorf (über Netto)
Tel.: 02241 1695855
www.friseurbedarf-lenz.de



RAD UND TAT MIT TRADITION

Seit dem Jahre 1970 zeichnen kompetente Beratung und schneller Service in der eigenen Meisterwerkstatt den **Spezial-Zweirad-Shop Torino-Schramm** aus. Professionalität ist für das traditionelle Familienunternehmen genauso wichtig wie die Nähe zum Kunden. Ein umfangreiches E-Bike-Angebot der Marken Kalkhoff und Gazelle sowie Gebrauchträder runden das Angebot ab. Ein 0-Prozent-Zinsen-Finanzierungsangebot macht große Anschaffungen auch für die kleine Geldbörse möglich.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl im März 2016 beim Kauf von Ersatzteilen und Zubehör.

Kölner Straße 138, 53840 Troisdorf
Tel.: 02241 73609, www.spezial2radshop.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

zum dritten Mal in Folge sind wir Ihr „Top-Lokalversorger“. Anfang des Jahres wurden wir erneut für unsere transparente Preispolitik, die herausragende Servicequalität und unser Umweltengagement ausgezeichnet. 100% Naturstrom für alle Troisdorfer Haushalte – dafür stehen wir als umweltbewusster Energieversorger.

Produzieren Sie doch auch selbst sauberen Strom und profitieren Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket für Photovoltaikanlagen. Wir planen, bauen und finanzieren eine auf den individuellen Eigenverbrauch optimal abgestimmte Anlage und unsere Kunden bezahlen lediglich eine monatliche Pacht-Gebühr. Ihre Vorteile: Sie senken dauerhaft Ihre Energiekosten, machen sich unabhängig von Preisschwankungen auf dem konventionellen Strommarkt und schonen gleichzeitig die Umwelt. Mit unserem online verfügbaren TroStrom Solar-Rechner können Sie schnell und unkompliziert ermitteln, ob unser Angebot für Sie in Frage kommt. Besuchen Sie uns am 5. und 6. März auf der Messe Bau- und Wohnräume und gewinnen Sie mit ein wenig Glück ein Photovoltaikset im Wert von rund 2.500 Euro.

Neben dem Thema regenerative Energien spielt auch die Energieeffizienz eine zentrale Rolle bei den Stadtwerken Troisdorf. So haben sich sechs unserer Auszubildenden zu „Einspar-Experten“ weitergebildet und wurden von der IHK Bonn/Rhein-Sieg im Februar zu „Energie-Scouts“ ernannt.

Zudem wurde unser erfolgreich eingeführtes Energiemanagement-System Ende letzten Jahres nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 50001 zertifiziert. Lesen Sie in dieser Ausgabe, welche Maßnahmen wir bereits umgesetzt haben, um den Energieverbrauch im eigenen Unternehmen zu reduzieren und lassen Sie sich von diesen Aktionen inspirieren – auch Sie können so Energie und damit Kosten einsparen!

Viel Lesespaß mit der neuen inTro wünscht Ihnen Ihr

Peter Blatzheim

Peter Blatzheim
 Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf

ERNEUT TOP-LOKALVERSORGER



Bereits zum dritten Mal in Folge sind wir in den Sparten Strom und Erdgas vom unabhängigen Energieverbraucherportal als „Top-Lokalversorger“ ausgezeichnet worden. Um das Gütesiegel zu erhalten, mussten die Stadtwerke Troisdorf beim Vergleichstest einen der ersten drei Plätze im Ranking ihres lokalen Versorgungsgebietes auf www.energieverbraucherportal.de belegen und einen umfangreichen Kriterienkatalog erfüllen. Hierbei haben sie insbesondere mit ihrem Naturstromangebot sowie dem klimaschonenden Erdgas und dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis gepunktet. Ebenfalls haben die herausragende Servicequalität, die Verbraucherefreundlichkeit und das regionale Engagement zur guten Wertung beigetragen.

Von den 1.100 Energieversorgern in Deutschland haben insgesamt 266 Unternehmen die Auszeichnung „Top-Lokalversorger 2016“ erhalten, die seit 2007 jährlich an besonders verdiente und verantwortungsbewusste Energieversorger verliehen wird.

... DIE ERNEUERBAREN ENERGIEN DEN GRÖSSTEN ANTEIL IM DEUTSCHEN STROMMIX HABEN?

Wie der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) kürzlich bekannt gab, erzeugten im vergangenen Jahr regenerative Anlagen 30% des Stroms, während ihr Anteil 2014 noch bei vergleichsweise niedrigen 25,9% lag. 100% Naturstrom liefern die Stadtwerke Troisdorf all ihren Privatkunden übrigens ohne Aufpreis bereits seit 2010.



STRENGERE ENERGIE-STANDARDS BEI NEUBAUTEN

Seit dem 1. Januar 2016 gelten strengere Mindestanforderungen hinsichtlich Dämmung und Energieverbrauch bei Neubauten. Die Energieeinsparverordnung (EnEV) verlangt, dass der Wärmeverlust eines Gebäudes an seine Umgebung mittels dickerer Dämmung um 20% gesenkt werden muss. Darüber hinaus schreibt sie vor, dass eine Immobilie 25% weniger Primärenergie – bezogen auf Heizung, Warmwasser, Lüftung und Kühlung – pro Jahr verbrauchen muss als ein Haus, das gemäß der Verordnung von 2015 gebaut worden ist.

Während die verschärften Regelungen auf Neubauten ab dem 1. Januar 2016 zutreffen, gilt dies nicht für Bestandsbauten: Wer lediglich die Außenhülle saniert oder die beheizte beziehungsweise gekühlte Nutzfläche erweitert, kann sich nach wie vor an den Standards aus dem Vorjahr orientieren.

FÖRDERANGEBOT AUSGEBAUT

Die KfW-Bank hat ihr Förderangebot im Programm „Energieeffizient Sanieren“ für bestehende Wohngebäude 2016 erweitert. Profitieren können davon energieeffizient-orientierte Bauherren, die ihre Heizung austauschen oder eine Lüftungsanlage einbauen wollen.

Wer moderne Heizungsanlagen einbaut und gleichzeitig die Wärmeverteilung optimiert oder die Gebäudehülle saniert und gleichzeitig Lüftungsanlagen installieren lässt, kann sich pro Bauvorhaben über einen Tilgungszuschuss von 12,5% beziehungsweise maximal 6.250 Euro auf den Förderhöchstbetrag in Höhe von 50.000 Euro pro Wohneinheit freuen. Wer hingegen aus eigenen Mitteln finanziert, dem steht ein Investitionszuschuss in Höhe von 15% der förderfähigen Kosten von 50.000 Euro zu, was einem maximalen Betrag von 7.500 Euro pro Wohneinheit gleichkommt.

Weitere Informationen unter www.kfw.de.

ENERGIE SPAREN MIT SYSTEM

Energieeinsparung wird von den Stadtwerken Troisdorf nicht nur propagiert, sondern aktiv vorgelebt. Dieses Selbstverständnis unterstreicht nun auch die erfolgreiche Zertifizierung nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 50001.

Auch wenn es keine gesetzliche Zertifizierungspflicht gibt, lassen sich immer mehr Unternehmen freiwillig an der sogenannten DIN EN ISO 50001 messen, die in Zusammenhang mit der Einrichtung von Energiemanagementsystemen eingeführt wurde. Dass sich auch die Stadtwerke Troisdorf haben zertifizieren lassen, war die logische Konsequenz ihres ohnehin seit Jahren aktiv vorangetriebenen Strebens nach Energieeffizienz im eigenen Unternehmen.

DER WEG IST DAS ZIEL

Der Energiebeauftragte des Konzerns, Frank Dettmar, hat systematisch den Energieeinsatz und -verbrauch im Unternehmen erfasst und anhand der mehr als 80 eigenen Verbrauchsstellen die Energieeffizienz einzelner Systeme und Prozesse ausgewertet, ehe das Zertifikat im Dezember 2015 übergeben werden konnte. Die Berliner Firma Gutcert, die wiederum von der Deutschen Akkreditierungsstelle der Bundesrepublik Deutschland überwacht wird und ähnlich wie der TÜV arbeitet, hat einen unabhängigen Auditor geschickt, der vier Tage vor Ort die Dokumente überprüft und verschiedene Anlagen wie beispielsweise das Wassernetz, eine Umspann- sowie eine Nahwärmeeinrichtung persönlich in Augenschein genommen hat.

VON DER THEORIE ZUR PRAXIS

Auf Grundlage dieser umfangreichen Erhebung haben die Stadtwerke bereits mehrere Maßnahmen ergriffen, um die Energieeffizienz weiter zu optimieren: So wurden beispielsweise auf Fluren sowie in Küchen, Toiletten und in der Tiefgarage Bewegungsmelder installiert, herkömmliche Leuchtmittel gegen LED ausgetauscht und hocheffiziente Heizungspumpen installiert. Im Stadtwerke-Kundenzentrum wurden die 5-Liter-Untertischgeräte gegen sparsame Durchlauferhitzer ausgetauscht und auch für das Jahr 2016 wurde schon ein ganzes Maßnahmen-Bündel beschlossen: Bis Mitte des Jahres soll im gesamten Haupthaus die neueste LED-Beleuchtung mit Tageslichtsteuerung, Präsenzmelder und einer innovativen Steuerung per App eingebaut werden. Zurzeit wird ein neues Heizungskonzept entwickelt, um den Gasverbrauch weiter zu reduzieren und es gibt noch viele weitere Ideen, über die wir in den nächsten inTro-Ausgaben berichten werden.

„Sicherlich waren wir mit unserem bisherigen Bewusstsein und Engagement schon auf einem guten Weg, aber die intensive Auseinandersetzung mit der Normvorschrift hat uns noch einige ungenutzte Potenziale vor Augen geführt“, räumt Dettmar ein. Sinn und Zweck sei es vor allem, kontinuierlich den Energiebedarf zu reduzieren. Jährliche Überwachungsaudits und Mitarbeiterschulungen sollen dazu beitragen, dass die selbst gesteckten Ziele auch erreicht und konsequent eingehalten werden.

NUR GEWINNER

Durch die Einführung des Energiemanagementsystems werden mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Für die Stadtwerke reduzieren sich die Energiekosten und für die Umwelt die Treibhausgas-Emissionen. Deutschlandweit betrachtet, trägt die Norm dazu bei, wie geplant den Primärenergieverbrauch bis zum Jahr 2020 um 20 Prozent und bis zum Jahr 2050 um 50 Prozent gegenüber dem Jahr 2008 zu senken.

Nicht zuletzt profitieren auch die Stadtwerke-Kunden von der Zertifizierung getreu dem Motto „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“. „Transparenz ist für uns ebenso eine Selbstverständlichkeit wie der bewusste und nachhaltige Umgang mit Energie. Die erfolgreiche Zertifizierung belegt schwarz auf weiß unser fortwährendes Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz und unsere Kunden können sich sicher sein, dass die Stadtwerke Troisdorf auch diesmal wieder mit gutem Beispiel vorangehen“, resümiert Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim.



Frank Dettmar, Energiebeauftragter des Konzerns, erteilt Auskunft unter der Telefonnummer

02241 888 481



EUROPAWEIT STROM TANKEN – STADTWERKE TROISDORF SIND DABEI

Seit Januar 2016 gehören die Stadtwerke dem Verbund *ladenetz.de* an. Unter der Dachmarke haben sich bereits über 50 Stadtwerke zusammengeschlossen und es sich zum Ziel gesetzt, deutschlandweit eine flächendeckende Ladeinfrastruktur zu schaffen.

Stadtwerke-Kunden, die ein Elektrofahrzeug besitzen, können sich die neue *ladenetz.de*-Karte im Stadtwerke-Design ab Ende März kostenlos im Kundenzentrum abholen. Mit ihr können sie die beiden Ladesäulen im neuen Parkhaus an der Stadthalle frei nutzen und sauberen Naturstrom gratis tanken.

GRENZENLOSE ELEKTROMOBILITÄT

Mit der neuen Karte haben Kunden direkten Zugriff auf eins der größten Ladenetze für Elektrofahrzeuge in Deutschland, denn aktuell verfügt dieses hierzulande über 500 Ladepunkte der Stadtwerkpartner.

Mehr noch: Durch Roaming-Kooperationen mit anderen Ladesäulenbetreibern werden die Lademöglichkeiten im In- und Ausland auf rund 7.000 zusätzliche Lademöglichkeiten erweitert.

Dank der nutzerfreundlichen Suchfunktion bei der „lademap“, die unter www.ladenetz.de zur Verfügung steht, wissen Kunden

immer, wo sie ihr Elektromobil als nächstes problemlos innerhalb des Netzwerkes auftanken können. Die Befürchtung, bei weiteren Strecken keine Lademöglichkeit zu finden, hat sich damit erledigt. Außerdem können Ladestationen via Smartphone auch spontan mit der Web-App „lademap“ online freigeschaltet und bezahlt werden.

GRÜNER STROM AUF DIE STRASSE

Nach wie vor stellen die Stadtwerke Troisdorf an ihren Ladestationen Fahrern von Elektromobilen 100 Prozent Naturstrom kostenlos zur Verfügung. Derzeit bieten auch alle anderen deutschen *ladenetz.de*-Teilnehmer diesen Service gebührenfrei an.

Und auch wenn beim Stromtanken im Ausland oder bei einem der zahlreichen deutschen Roaming-Partner einmal Tankkosten anfallen sollten, funktioniert die Abrechnung ganz unkompliziert: Einmal monatlich senden die Stadtwerke Troisdorf ihren Karteninhabern eine übersichtliche Abrechnung.

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Die Bundesregierung setzt auf die neue Antriebstechnologie. Geht es nach ihren Plänen, so sollen bis zum Jahr 2020 eine Million Elektroautos in Deutschland registriert sein. „Elektromobilität kann sich aber nur durchsetzen, wenn ihr Konzept überregional ausgelegt ist und Fahrzeuginhaber auch fern ab des ‚Heimat-Stadtwerkes‘ unkompliziert laden können“, ist der Projektleiter für Elektromobilität bei den Stadtwerken Troisdorf, Volker Dilthey, überzeugt. „Daher werden wir gemeinsam mit anderen Stadtwerken die Ladeinfrastruktur in ganz Deutschland vorantreiben und so dazu beitragen, dass Elektromobilität im wahrsten Sinne des Wortes weiter Fahrt aufnimmt.“

Alle Ladestationen des Netzwerkes sind mit diesem einheitlichen Logo gekennzeichnet. Die grünen Säulen stehen für *ladenetz.de*-Stadtwerke und die grauen für Ladestationen der kooperierenden Roaming-Partner.



NOCH BESSERE LUFT FÜR DIE TROISDORFER INNENSTADT

Alles wird gut – verspricht die Zukunfts-Initiative Troisdorfer Innenstadt (ZiTi). Mit über 60 Maßnahmen wird die Troisdorfer Innenstadt fit für die Zukunft gemacht. Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt wird Botschafterin für Elektromobilität.

inTro: Frau Vogt, warum engagieren Sie sich für mehr Elektromobilität in Troisdorf?

Andrea Vogt: Ganz einfach: Feinstaub, Gestank und Lärm sind die unangenehmen Begleiterscheinungen städtischer Mobilität. Elektrofahrzeuge fahren hingegen emissionsfrei und sind wesentlich leiser als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt steigt also, wenn mehr Elektroautos und -roller unterwegs sind. Die Stadtwerke selbst haben daher auch schon Teile der Unternehmensflotte auf Elektrofahrzeuge umgestellt.

inTro: Welche konkrete Unterstützung bieten Sie Ihren Kunden an, wenn diese ein Elektrofahrzeug kaufen?

Andrea Vogt: Ganz wichtig ist zunächst einmal, dass unsere Kunden das angenehme Fahrgefühl mit einem Elektroauto bei uns ganz unkompliziert kennenlernen können. Ob mit E-Auto, E-Roller oder Pedelec – wir laden jeden Kunden zu einer kosten-

losen Probefahrt ein. Rufen Sie einfach im Kundenzentrum an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin!

inTro: Und wenn sich ein Kunde dann für ein Elektrofahrzeug entscheidet?

Andrea Vogt: Dank unseres Förderprogrammes profitieren Kunden mit einem TroStrom Plus-Vertrag, wenn sie sich für Elektromobilität entscheiden: Wir unterstützen sie bei der Anschaffung eines Elektroautos mit 200 Euro. Beim Kauf eines Elektrorollers erstatten wir 150 Euro und bei Fahrrädern mit Elektroantrieb können sich unsere Kunden über 100 Euro freuen.

Das ist aber noch nicht alles: Im Parkhaus an der Poststraße und künftig auch im Parkhaus an der Stadthalle können Kunden kostenlos Naturstrom tanken; exklusiv für TroCard-Inhaber bieten wir während unserer offiziellen Öffnungszeiten Lademöglichkeiten auf unserem Betriebshof.



ALLES KLAR – mit TroStrom Solar

Bereits seit über zehn Jahren bieten die Stadtwerke Troisdorf ihren Kunden mit TroTherm easy ein Rundum-Sorglos-Paket in Sachen Wärmeversorgung. Nun haben sie das bewährte Konzept auf Photovoltaikanlagen erweitert.

Mit TroStrom Solar können Sie Ihre Stromkosten senken und gleichzeitig die Umwelt schonen, indem Sie CO₂-Emissionen vermeiden. Alles was Sie dafür brauchen, ist eine geeignete Dachfläche, auf der eine individuell auf die Bedürfnisse zugeschnittene Photovoltaikanlage installiert werden kann. Diese wandelt dann Sonnenenergie in Strom um, den der Bewohner selbst verbrauchen kann.

„Anfangsinvestitionen haben unsere Kunden keine“, erklärt Maria Creten, Abteilungsleiterin Energievertrieb bei den Stadtwerken Troisdorf. Die Kosten für die Photovoltaikanlage selbst und deren Installation sowie für ihre Wartung und eventuell anfallende Reparaturen tragen komplett die Stadtwerke Troisdorf. Sie finanzieren und verpachten die Anlage dem Kunden gegen ein monatliches Entgelt, das planbar ist und ihn von Energiepreissteigerungen unabhängig macht.

UNKOMPLIZIERT UND UNVERBINDLICH

Wer prüfen möchte, ob seine Dachfläche geeignet ist, kann dies bequem online mit dem TroStrom Solar-Rechner tun. Einfach die Eckdaten wie beispielsweise den Jahresverbrauch, die Haushaltsgröße und Dachausrichtung eingeben und schon wird ein individuelles Angebot erstellt. Auf einen Blick können Kunden so sehen, wie viel sie konkret sparen können und welches Anlage-Modell für sie in Frage kommt.

Ohne weitere Hilfe können Kunden über diesen Weg direkt ihre Anfrage zur Installation einer Photovoltaikanlage übermitteln. „Haben Kunden hierzu noch Fragen oder möchten grundsätzlich lieber persönlich beraten werden, nehmen wir uns dafür natürlich auch gerne Zeit“, erklärt Creten.



MITMACHEN UND GEWINNEN!

Besuchen Sie uns am 5. und 6. März 2016 auf der Messe Bau- und Wohnräume und gewinnen Sie ein Photovoltaikset im Wert rund 2.500 Euro.

TroStrom Solar-Kunden sparen bares Geld, denn den selbst erzeugten Strom können sie kostenlos nutzen. Wer noch einen Schritt weitergehen möchte, kann sich zudem einen kompakten Stromspeicher installieren lassen, der zusätzliche Unabhängigkeit sowie einen höheren Verbrauch des selbst erzeugten Stroms ermöglicht.

Und auch wenn die Sonne einmal nicht scheint, ist die Versorgung jederzeit gesichert, da der benötigte Strom dann wie gewohnt aus dem öffentlichen Stromnetz bezogen wird.

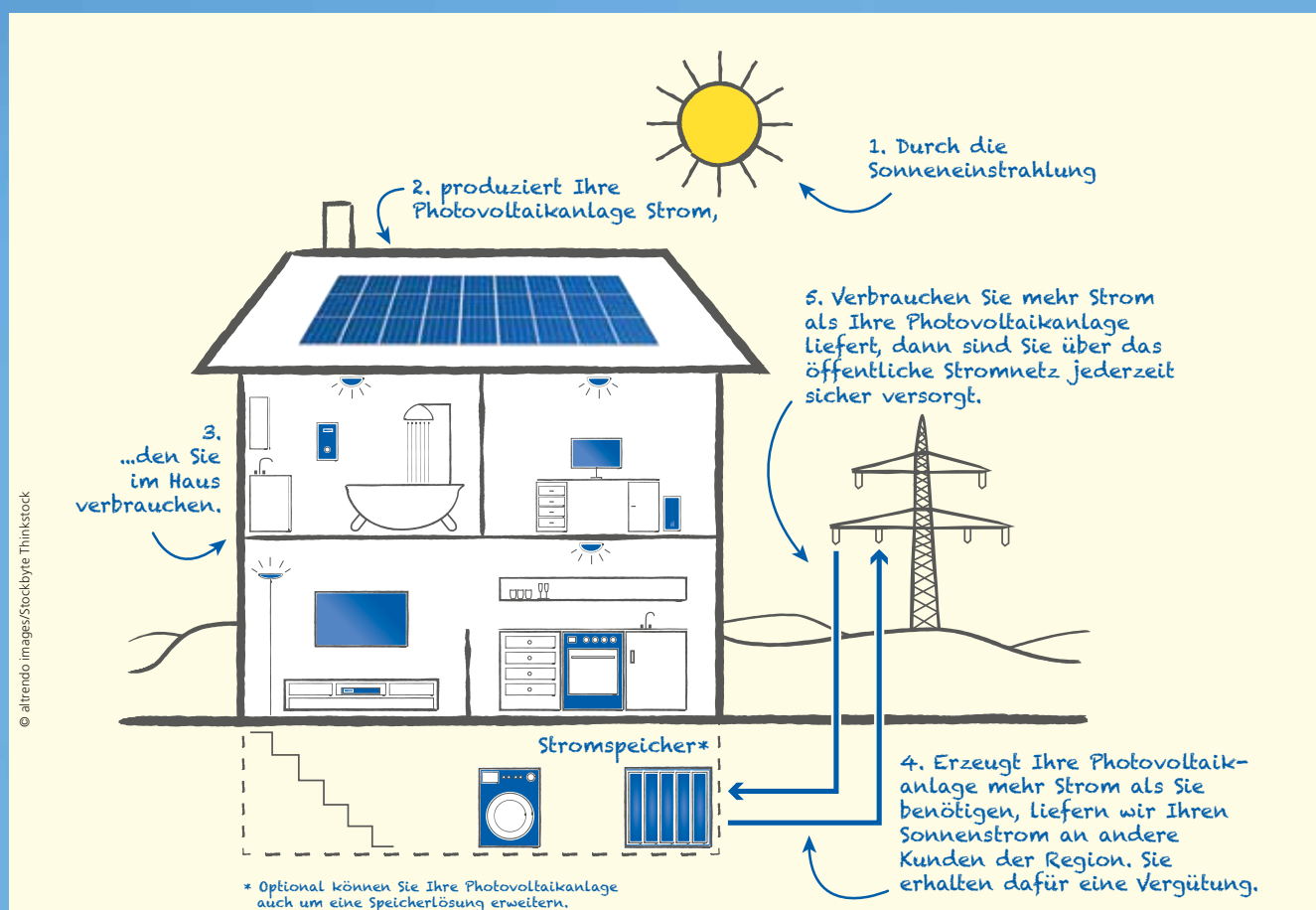
GARANTIERT EINE GUTE WAHL

Wenn Sie die Stadtwerke mit der Installation einer Photovoltaikanlage auf ihrem Dach beauftragen, ist die Realisation zügig möglich. Erfahrene, langjährige Partner der Stadtwerke Troisdorf

installieren die Anlage in der Regel an nur einem einzigen Tag und ersparen somit dem Kunden langwierige Angebotsvergleiche und lästige Handwerkerabstimmungen.

Schnelligkeit allein macht aber noch kein gutes Angebot aus. Sicherheit ist das A und O und so lassen die Stadtwerke ausschließlich hochwertige Komponenten „Made in Germany“ verbauen und die Anlage regelmäßig unter Berücksichtigung strenger Qualitätsvorgaben warten.

„So einfach war es noch nie, selber Solarstrom ohne Investition und ohne Risiko zu erzeugen“, resümiert Creten mit Blick auf das neue, attraktive Angebot der Stadtwerke.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stadtwerke-troisdorf.de/trostromsolar und persönlich bei unseren beiden Kundenberatern **Sebastiano Ferro** und **Robert Psota** unter der Telefonnummer **02241 888 245**

Kundenzufriedenheitsstudie 2015

VIELEN DANK FÜR IHRE MEINUNG!

Die Troisdorfer sind mit ihrem Lokalversorger zufrieden – so das Ergebnis der Kundenzufriedenheitsstudie 2015.

Im Herbst 2015 haben die Stadtwerke Troisdorf 300 zufällig ausgewählte Kunden von einem unabhängigen, branchenerfahrenen Institut anrufen und diese nach ihrer Meinung zu den Stadtwerken befragen lassen. „Wir danken allen Kunden, die sich die Zeit genommen und uns Rede und Antwort gestanden haben“, sagt Daniela Simon, Abteilungsleiterin Marketing bei den Stadtwerken Troisdorf.

PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Überaus groß ist die Menge der Kunden, die mit uns zufrieden oder völlig zufrieden sind – darauf sind wir stolz. Besonders positiv bewerteten die Troisdorfer die persönliche Beratung durch die Mitarbeiter der Stadtwerke. Hier zählt sich aus, dass die Stadtwerke seit jeher viel Wert auf den persönlichen Kontakt und die Qualifikation der Mitarbeiter legen.

Weitere wichtige Bewertungskriterien der Kunden sind die Zuverlässigkeit der Versorgung, der Preis und die Verständlichkeit der Abrechnung. In all diesen Punkten gaben die Kunden den Stadtwerken durchweg gute Noten.

NATURSTROM PUR

Aber die Troisdorfer legen auch viel Wert auf den Klimaschutz. Weit mehr als der Hälfte der Befragten ist es wichtig, Naturstrom zu beziehen. Trotzdem wissen viele Kunden nicht, dass sie dazu keinen teuren Tarif benötigen. Denn die Stadtwerke versorgen bereits

seit über sechs Jahren all ihre Haushaltskunden ohne Aufpreis mit 100 Prozent zertifiziertem Naturstrom aus Wasserkraft.

STUDIE FÜHRT VERÄNDERUNGEN HERBEI

Als Ergebnis aus der Kundenbefragung haben sich die Stadtwerke zum Ziel gesetzt, die Zufriedenheit der TroCard-Kunden weiter zu steigern. Die Bonuskarte für Troisdorfer Händler und Freizeiteinrichtungen wird deshalb ab April 2016 mit einem neuen Citygutschein gekoppelt.

Eine weitere Konsequenz aus der Kundenumfrage war, die Reichweite der inTro zu erhöhen. Das Magazin erhalten seit der Dezember-Ausgabe 2015 alle Haushalte in Troisdorf und nicht mehr nur die Kunden der Stadtwerke.

KRITIK HILFT WEITER

Die Stadtwerke führen regelmäßig Kundenbefragungen durch, um zu erfahren, womit die Kunden zufrieden sind und wo es Kritik gibt. „Die Ergebnisse nutzen wir, um noch besser zu werden. Konstruktives Kundenfeedback ist uns immer wichtig. Und deshalb möchte ich jeden Kunden bitten, mit Kritik nicht hinterm Berg zu halten, sondern uns direkt anzusprechen. Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich in unserem Kundenzentrum vorbei – wir haben immer ein offenes Ohr für Sie!“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim.

Seit 20 Jahren berät Jenny Romeikat die Kunden persönlich im Stadtwerke-Kundenzentrum.

Urbacherstraße 9a
53842 Troisdorf-Spich
Telefon: 02241 99995 0
www.auto-perfekt.de

Neuer TroCard-Händler

SATTE RABATTE BEI AUTO PERFEKT

Seit Dezember 2015 letzten Jahres reiht sich die Kfz-Meisterwerkstatt Auto Perfekt in die Riege der TroCard-Händler und bietet Karteninhabern fünf Prozent Rabatt.

Seit knapp drei Jahrzehnten gibt es Auto Perfekt in Troisdorf. Aus der einstigen kleinen Kfz-Werkstatt ist mittlerweile ein 18 Mitarbeiter zählender Meister-Betrieb geworden, der seit April 2015 von Knud Pursch geführt wird. Ihm lag es am Herzen, einen Mehrwert für seine Kunden zu schaffen und so führte er Ende letzten Jahres die TroCard in seinem Unternehmen ein.

Hinter dem Werkstatt-Namen Auto Perfekt versteckt sich ein Angebot, das den kompletten Service um Ihr Fahrzeug aus einer Hand anbietet. Der Service fängt bei A wie Autogas an und hört bei Z wie Zubehörschulung auf.

Karosserie- und Lackarbeiten werden im Haus durchgeführt. Sollte es einmal bei Ihrem Fahrzeug nicht rund laufen, hat Auto Perfekt eine eigene Mietwagenflotte und kann Ihr Fahrzeug auch mit einem der beiden eigenen Schleppfahrzeuge einschleppen, getreu dem Motto: „Für unsere Kunden sind wir immer da und lassen sie mit unserer 24-Stunden-Pannenhilfe nie im Stich!“, so Pursch.

Freizeitspaß zum kleinen Preis

Sport, Kultur, Erholung: Mit der TroCard günstiger erleben



AUTO MOTOR UND SPORT | FAHR SICHERHEIT ZENTRUM AM NÜRBURGRING
Mo. - Fr. 10 Prozent, Sa., So. und feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings

BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 2 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte)

BRONX ROCK KLETTERHALLE | WESSELING
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse

CINEPLEX | TROISDORF
Popcorn plus 0,5l Softgetränk 6 Euro oder Nachos plus 0,5l Softgetränk 6 Euro (Pro Karte und Person nur ein TroCard-Maxi Menü)

DIE TAUCH.ACADEMY | VETTELSCHOSS
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment

DRACHENFELDBAHN IM SIEBENGEBIRGE | KÖNIGSWINTER
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis

ERFAHR' MICH! SEGWAY® OPERATOR | KÖLN
5 Euro Direkt-Rabatt bei exklusiver Segway-Tour in Köln

FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder

MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise

REPTILIENZOO, NIBELUNGENHALLE, DRACHENHÖHLE | KÖNIGSWINTER
Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person

SEALIFE | KÖNIGSWINTER
30 Prozent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise

SPORTFREUNDE TROISDORF | TROISDORF
50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion

TROISDORFER JETS | TROISDORF
50 Prozent Ermäßigung bei Neuanmeldung auf die Aufnahmegebühr

VOLKSTHEATER MILLOWITSCH | KÖLN
5 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten an der Abendkasse an Wochentagen

WASSERSKI LANGENFELD | LANGENFELD
3 Euro / 2 Euro (Erwachsene / Jugendliche). Ermäßigung auf die Anfängerstunde

FRAGEN WIRD BELOHNT!

Wie funktioniert der Wasserkreislauf? Ist eine leere Batterie leichter als eine volle? Und wie kommt die Wärme eigentlich in den Heizkörper? Ihr habt mir schon viele spannende Fragen rund ums Thema Energie gestellt, die ich dann allen Kindern in der inTro beantwortet habe.

In letzter Zeit ist es ein wenig ruhig geworden. Kennt Ihr den Spruch „Dumme Fragen gibt es nicht!“? Bestimmt wollt Ihr auch manchmal etwas über Strom, Gas oder Wasser erfahren, was Ihr noch nicht wisst oder es gibt Dinge aus der großen weiten Energiewelt, die Ihr nicht versteht.

MITMACHEN LOHNT SICH!

Auf alle Kinder bis 14 Jahre, die mir ihre Frage per E-Mail an intro@stadtwerke-troisdorf.de stellen, wartet eine Überraschung bei uns im Kundenzentrum. Ich antworte auf Eure E-Mail und verrate Euch persönlich, was Ihr Euch abholen kommen dürft. Mädchen und Jungen, die mir zusätzlich ein Foto von sich schicken, das ich in der inTro veröffentlichen darf, und deren Fragen ich auf den Kinderseiten der nächsten Ausgaben beantworte, bekommen jeweils die limitierte Troisdorf-Edition des Gesellschaftsspiels „Der Palast von Alhambra“.

Los geht's, denn wie heißt es so schön:
„Wer nicht fragt, bleibt dumm!“

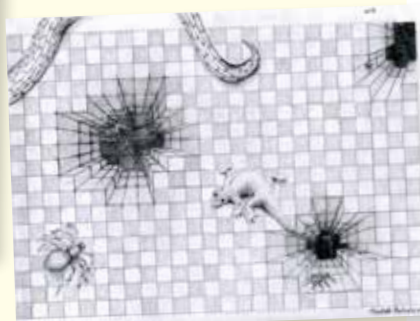
SCHÜLERAUSSTELLUNG KREATIVE „EINBLICKE 2016“

Die Gemeinschaftsausstellung junger Künstlerinnen und Künstler des Heinrich-Böll-Gymnasiums und der Troisdorfer Europaschule hat ebenso in der Stadtwerke-Galerie Tradition, wie der vielsagende Titel „Einblicke“. Bereits zum sechsten Mal stellen Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahre ihre farbenfrohen wie phantasievollen Bilder und Objekte aus, die sich unterschiedlichsten Themen widmen und allesamt im schulischen Kunstunterricht geschaffen wurden.

Die Mädchen und Jungen haben ihren Ideen sowohl mit Wasser- und Acrylfarben Ausdruck verliehen, wie auch ihr Können mit Feinliniern, Tusche und Pastellkreide unter Beweis gestellt. Die erste Sonderausstellung dieser Art wurde bereits vor knapp 15 Jahren, und zwar 2002, in der Stadtwerke-Galerie präsentiert.

„Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine derart facettenreiche Ausstellung von abstrakter bis gegenständlicher Kunst bei uns im Haus haben und ausgewählte Exponate der Öffentlichkeit vorstellen können“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim.

Die Ausstellung wird am 13. April 2016 um 18:00 Uhr mit einer Vernissage in der Stadtwerke-Galerie eröffnet, zu der alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen sind. Die Werke können dann bis zum 3. Juni 2016 montags bis freitags zwischen 7:30 und 17:30 Uhr im Kundenzentrum besichtigt werden.



STADTWERKE SPENDEN WÄRME VON ANFANG AN

Die Stadtwerke haben 2.000 kuschelige Babyschlafsäcke an die Geburtsstationen der beiden Troisdorfer Krankenhäuser St. Johannes und St. Josef übergeben.

Im vergangenen Jahr kamen im St. Johannes- und St. Josef-Krankenhaus insgesamt über 2.000 Babys zur Welt. In diesem Jahr sollen es noch mehr werden. Und damit jedes Baby sicher schläft, erhalten die frisch gebackenen Eltern bei der Entlassung kostenlos einen von den Stadtwerken zur Verfügung gestellten Baby-Schlafsack als Geburtstagsgeschenk. „Dieser speziell für Säuglinge entwickelte Schlafsack vermeidet Überdeckung und Überwärmung. Das sind zwei der bekannten Risikofaktoren für den plötzlichen Säuglingstod“, erklärt Susanne Jungbauer, die leitende Hebamme im St. Johannes-Krankenhaus.

FÜR DEN SICHEREN BABY-SCHLAF

„Wir freuen uns darüber, jedes neugeborene Kind mit einem Schlafsäckchen begrüßen zu dürfen und damit etwas für die Sicherheit und das Wohlergehen der jungen Troisdorfer zu tun“, betont Peter Blatzheim, Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf.



v.l.n.r.: Die stolze große Schwester Frida auf dem Arm von Vater Thomas Busch, Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim, Mutter Petra mit dem am 27.01.2016 geborenen Emil, die leitende Hebamme der Geburtshilfe im St. Johannes-Krankenhaus Susanne Jungbauer, Verwaltungsdirektor der GFO Kliniken Troisdorf Bertin Blömer und Renata Kawalec, Hebamme im St. Johannes Krankenhaus.

Bereits seit neun Jahren unterstützt der Lokalversorger mit der Aktion die Krankenhäuser und konnte so schon über 7.500 Kinder bei einem sicheren Start ins Leben unterstützen.

„Die von den Stadtwerken, unserem langjährigen Kooperationspartner, gespendeten Schlafsäcke sind für uns eine gute Gelegenheit, die Eltern auf das Thema aufmerksam zu machen“, erklärt Bertin Blömer, Verwaltungsdirektor der GFO Kliniken Troisdorf. Wichtig – gerade bei Neugeborenen – ist, dass ein Schlafsack nicht zu groß ist. Und das garantieren die extra für Neugeborene entworfenen kleinen kuschigen Schlafsäcke der Stadtwerke.

DA SIMMER DABEI – DAT IS PRIMA!

Auch in diesem Jahr haben die Stadtwerke wieder lokale Karnevalsvereine mit reichlich Kamelle und Wurfmaterial unterstützt.

Knallgelbe Gummi- und Smileybälle, praktische Shopping-Bags und jede Menge energiereiche Traubenzucker – die Jecken hatten im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun, das von den Stadtwerken kostenlos zur Verfügung gestellte Wurfmaterial unter karnevalistische Volk zu bringen.

REGIONALE VERBUNDENHEIT

Im Festausschuss Troisdorfer Karneval e.V. haben sich 27 Vereinigungen zusammengeschlossen, hinter denen wiederum über 3.000 aktive Karnevalisten aus fast allen Troisdorfer Stadtteilen zählen. „Der rheinische Karneval ist eine feste Institution und begeistert viele Menschen. Die Stadtwerke Troisdorf verstehen sich als Aktionär der Bürger und so engagieren wir uns seit jeher für Tradition und Brauchtum hier vor Ort“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Blatzheim. Er freue sich, Jung und Alt das karnevalistische Treiben mit jeder Menge Energie in Form von Traubenzuckern versüßt zu haben.

„Ohne die großzügige Unterstützung von lokalen Unternehmen wie den Stadtwerken Troisdorf könnten wir das Brauchtum auf Dauer nicht aufrecht halten. Daher sind wir besonders dankbar, dass die Stadtwerke nicht nur

ein verlässlicher Energieversorger sind, sondern uns Jahr für Jahr ebenfalls als treuer Partner in der jecken Zeit zur Seite stehen“, lobt Hans Dahl, der Präsident des Festausschuss Troisdorfer Karneval e.V.



Das vom Tanzcorps Blau-Weiß Troisdorf gestellte Troisdorfer Dreigestirn freut sich über das Stadtwerke-Wurfmaterial.

STADTWERKE BILDEN EIGENE ENERGIEDETEKTIVE AUS

Sechs Stadtwerke-Auszubildende wurden von der IHK Bonn/Rhein-Sieg rund ein halbes Jahr lang zu „Energie-Scouts“ ausgebildet. Ihr neu erworbenes Wissen haben sie bereits im Unternehmen eingesetzt.

Augen auf und umdenken – das gilt grundsätzlich, wenn Energie und Ressourcen gespart werden sollen. Sich ganz bewusst mit diesem Thema auseinanderzusetzen, war und ist die Aufgabe der sechs im Februar zertifizierten „Energie-Scouts“ der Stadtwerke Troisdorf.

DAUERTHEMA ENERGIEEFFIZIENZ

Speziell auf Auszubildende zugeschnitten, hat die Industrie- und Handwerkskammer (IHK) im Rahmen der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz eine Qualifizierungsmaßnahme konzipiert, die dazu beitragen soll, dass Nachwuchskräfte in ihren Ausbildungsbetrieben Energieeinsparpotenziale erkennen und zu Verbesserungen anregen. Neben der Vermittlung von Basiswissen und der nachhaltigen Sensibilisierung für Energie- und Ressourcenverschwendung ging es bei dem Projekt während der

fünf Workshops samt Fachvorträgen aber auch um den Erfahrungsaustausch und Einblicke in andere regionale Unternehmen.

„Wer bei einem Energieversorger wie den Stadtwerken Troisdorf arbeitet, setzt sich automatisch mit dem Thema Energieeffizienz auseinander, da es unser tägliches Handeln prägt“, erklärt Energie-Scout Sylvie Grieser. Es sei daher nicht einfach gewesen, innerbetrieblich ein neues Projekt für die Energie-Scout-Zertifizierung zu finden, zumal die Stadtwerke einen eigenen Energiebeauftragten haben, der bereits fast alle relevanten Bereiche auf Einsparpotenziale hin durchleuchtet hat. Nichtsdestotrotz ist es dem sechsköpfigen Team dennoch gelungen, ein bisher unbeachtetes Thema aufzuspüren: Sie haben sich die Verbesserung des Raumklimas in den Sitzungssälen bei gleichzeitiger Energieeinsparung zum Ziel gesetzt.



ENERGETISCHE OPTIMIERUNG

Das Energie-Scout-Team hatte eine Woche lang via Fragebogen ermittelt, wie die Nutzer dieser Räumlichkeiten die Temperatur und den Sauerstoffgehalt sowohl beim Betreten als auch Verlassen der Räume empfunden haben. Gleichzeitig haben sie eine Art Leitfaden mit allgemeinen Tipps zum richtigen Heizen und sinnvollen Lüften für die Kollegen ausgelegt.

Um neben den subjektiven Angaben auch objektive Werte in ihr Projekt mit einzubeziehen, haben die Stadtwerke-Azubis eigene Messungen in den Räumen vorgenommen. Ginge es nach ihrer Vorstellung, so sollten alle Sitzungssäle zukünftig mit modernen Belüftungs- und Regelanlagen ausgestattet werden.

IDEE IN DIE TAT UMSETZEN

„Das Projekt hat viel Spaß gemacht und wir haben eine Menge gelernt. Die Infos aus dem Fachvortrag ‚Richtig messen und Ergebnisse interpretieren‘ konnten wir beispielsweise bei unserem Projekt direkt praktisch umsetzen und haben gleichzeitig gelernt, wie man im Team erfolgreich zusammenarbeitet“, so Energie-Scout Michael Esch. Nun sei er mitsamt dem Team gespannt, inwieweit ihre Idee in die Tat umgesetzt werde. Aktuell läuft zunächst die Prüfung der baulichen Voraussetzungen.

„Die nachhaltige Sensibilisierung für Energie- und Ressourceneffizienz ist uns wichtig und daher lenken wir auch schon bei unseren Nachwuchskräften den Fokus auf diese wichtigen Themen. Durch die Senkung der Verbräuche können wir dauerhaft Kosten im Unternehmen reduzieren und leben unseren Kunden so unsere Unternehmensphilosophie aktiv vor“, resümiert Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt, die auf die engagierten Auszubildenden stolz ist.

Heizungskörper nicht verdecken
Vorhänge oder Verblendungen vor Heizkörpern vermindern die Wärmeabstrahlung in den Raum.

Heizung beim Lüften ausschalten
Wer während des Lüftens weiter heizt, verbraucht unnötig Energie!

Richtig Lüften
Querlüften (Fenster und Türen komplett öffnen und für Durchzug sorgen) oder Stoßlüften sind für den Luftaustausch am effektivsten. Vermeiden Sie gekippte Fenster!
Wer mehrmals täglich für drei bis fünf Minuten quer- oder stoßlüftet, sorgt für ausreichenden Luftaustausch und verhindert, dass Möbel oder Wände auskühlen. Diese benötigen übrigens den größten Heizaufwand, um erwärmt zu werden.

Mäßiges, aber gleichmäßiges Heizen
Wohnräume auf rund 20 Grad heizen; dies entspricht der Einstellung „3“ am Heizkörper-ventil. Im Schlafzimmer reichen 15-17 Grad für einen gesunden Schlaf aus. Übrigens: Nur ein Grad mehr bedeutet rund 6 % höheren Heizenergieaufwand!

Rollläden schließen
Wenn es dunkel wird, Rollläden runter! Die Luft zwischen Rollläden und Fenster wirkt als Isolierung und reduziert so den Wärmeverlust um bis zu 50 %.

Türen geschlossen halten
Halten Sie die Türen zu nicht oder weniger beheizten Räumen geschlossen, damit diese nicht durch die anderen Räume mitgeheizt werden. Auch die Tür vom Bad und der Küche sollten geschlossen gehalten werden, damit keine warme und vor allen Dingen feuchte Luft in kältere Zimmer gelangen kann, denn das kann zur Schimmelbildung führen.



v.l.n.r.: Dr. André Baade, Leiter Umweltschutz des Konzerns mit den Energiescouts Timm Zimmermann, Tobias Orth, Annalena Gesell, Sylvie Grieser, Jan Müller, Michael Esch und der Energiebeauftragte des Konzerns Frank Dettmar.

SPANNUNG PUR

Bei den Mitarbeitern der Buchhandlung Kirschner dreht sich alles um kurzweilige, spannende und interessante Lektüre. In Kooperation mit den Stadtwerken Troisdorf und dem Bastei Luebbe Verlag sowie dem Ullstein Verlag empfiehlt der TroCard-Händler exklusiv zwei Kriminalromane, die jeweils von namhaften Autoren verfasst wurden und einen festen Platz in den Bestsellerlisten haben.

TONY PARSONS

DEIN FINSTERES HERZ

(Bastei Luebbe)

Vor zwanzig Jahren trafen sieben Jungen in der elitären Privatschule Potter's Field aufeinander und wurden Freunde. Nun sterben sie, einer nach dem anderen, auf unvorstellbar grausame Art. Das ruft Detective Constable Max Wolfe auf den Plan: Koffeinjunkie, Hundeliebhaber, alleinerziehender Vater. Und der Albtraum jedes Mörders. Max folgt der blutigen Fährte des Killers von Londons Hinterhöfen und hell erleuchteten Straßen bis in die dunkelsten Winkel des Internets. Mit jeder neuen Leiche kommt er dem Täter ein Stück näher – doch damit bringt er nicht nur sich selbst, sondern auch alle, die er liebt, in tödliche Gefahr.

Ab dem 12.08.2016 wird es Max Wolfes ersten Fall, einen Spiegel-Bestseller, übrigens auch als Taschenbuch geben.



JO NESBØ

DER SOHN

(Ullstein Verlag)

Sonny ist auf der Flucht. Sonny ist ein vorbildlicher Gefangener. Er lauscht den Geständnissen seiner Mitgefangenen und vergibt ihnen ihre Sünden. Er wurde sein ganzes Leben lang belogen. Doch dann ändert ein Geständnis alles. Ein Mitgefangener weiß etwas über Sonnys in Ungnade gefallenen Vater. Sonny will Rache. Er muss aus dem Gefängnis fliehen, und die Verantwortlichen sollen für ihre Verbrechen zahlen. Wie hoch der Preis auch sein mag.

Jo Nesbøs Krimiserie um Kommissar Harry Hole ist weltweit ein Hit. Auch mit „Der Sohn“ stieg er in Norwegen, England, Dänemark und den Vereinigten Staaten ganz oben in den Bestsellerlisten ein. Sein neuer großer Kriminalroman ist ein elektrisierendes Drama um Geheimnis und Sünde, Verrat und Rache, Gerechtigkeit und Erlösung.



Leseempfehlung von Martina Osbahr:
Ein intelligenter Krimi mit einem sympathischen Ermittler. Freue mich schon auf den nächsten Fall!



Leseempfehlung von Herbert Sartoris:
Ein Sohn auf der Suche nach Gerechtigkeit. Spannend – einfach Jo Nesbø.

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:

- Hannelore Essling
- Annette Klemcke
- Anita Mertens



Gewinnspiel:

Sie sind neugierig geworden auf diese beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück im Set gewinnen. In einer der drei Vitrinen, die sich rechts in der Passage neben dem Eingang der Buchhandlung Kirschner befinden, liegen die beiden auf dieser Seite vorgestellten Kriminalromane aus. Zusätzlich ist der Schaukasten mit „Krimi-Lesezeichen“ dekoriert. Verraten Sie uns, wie viele Lesezeichen sich in der Vitrine befinden, und senden Sie Ihre Antwort unter dem Stichwort „Bücher-Gewinnspiel“ bis zum **24. März 2016** an:

Stadtwerke Troisdorf, Redaktion inTro,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf
oder per Mail an intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich in der Buchhandlung Kirschner abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne wurden mit freundlicher Unterstützung der beiden Verlage zur Verfügung gestellt.

Die Häschenschule

KINDERBUCH-KLASSIKER DER OSTERZEIT

Die Häschenschule, eines der beliebtesten Bilderbücher des 20. Jahrhunderts, feierte im vergangenen Jahr ihren 90. Geburtstag. Grund genug für das Bilderbuchmuseum auf Burg Wissem, dem Klassiker noch bis zum 15. Mai 2016 eine Sonderausstellung zu widmen.

Als der Kinderbuch-Autor Albert Sixtus seine Reime rund um den alten Lehrer Hausmann und dessen Schüler zu Papier brachte, ahnte er nicht, dass seine Hasenschulgeschichte über Generationen hinweg Jung und Alt begeistern würde. Illustriert mit den unverwechselbaren, karikaturistischen Zeichnungen von Fritz Koch-Gotha nahm die Erfolgsgeschichte der Häschenschule 1924 ihren Anfang, als das Werk erstmals im Leipziger Alfred Hahn's Verlag erschien.

Schon bald waren die 200.000 Exemplare der Erstauflage verkauft und mittlerweile erscheint der Klassiker in seiner 19. Auflage. Bereits seit 1966 verlegt der traditionsreiche Kinderbuchverlag Esslinger das Werk. Mit über einer Million verkaufter Exemplare kann sich „Die Häschenschule“ als meistgelesenes Kinderbuch rund ums Thema Ostern rühmen, was auch der Medieninformations-Dienstleister MediaControl bestätigt.

NOSTALGISCHER SCHULALLTAG

„Seine Langlebigkeit verdankt der Klassiker der künstlerisch gekonnten humoristischen Darstellung einer traditionellen Dorfschule, bei der romantische Verklärung mit freundlicher Parodie und sanftem Spott erfolgreich verbunden werden“, beschreibt die Museumsleiterin Dr. Pauline Liesen das Erfolgsrezept der aus heutiger Sicht nostalgisch anmutenden Häschenschule, in der noch strenge Zucht und Ordnung herrschen.

Die aufgeweckten Häschen genießen ihre Freizeit in vollen Zügen, wenn sie auf dem Schulhof herumtoben und wie Menschenkinder miteinander spielen und anschließend im Unterricht basteln:

„Seht, wie ihre Augen strahlen,
wenn sie lernen Eier malen!
Jedes Häselein nimmt gewandt
einen Pinsel in die Hand,
färbt die Eier weiß und rund,
mit den schönsten Farben bunt.
Wer's nicht kann,
der darf auf Erden
wie ein Osterhase werden.“



Gleichzeitig mahnt sie aber ihr strenger Lehrer in anderen Fächern wie Pflanzenkunde und Sport zur Aufmerksamkeit, denn die kleinen Langohren müssen ihr Überleben in der Natur lernen.

BRÜCKE ZWISCHEN DEN GENERATIONEN

„Sicherlich ist das Werk als illustrierter Zeitzeuge zu verstehen, der mit dem heutigen Schulalltag nicht mehr viel gemeinsam hat. Dennoch begeistert die humorvoll verfasste Schulgeschichte mit ihren eingängigen Versen Kinder stets aufs Neue und weckt bei Erwachsenen Kindheitserinnerungen“, weiß Liesen. So spreche das Bilderbuchmuseum mit seiner Sonderausstellung Menschen jeder Altersgruppe an. Neben historischen Buchausgaben der Häschenschule aus unterschiedlichen Jahrzehnten und mehreren Lizenztiteln in Fremdsprachen und Mundarten hält das Museum auch einzigartige Aquarell- und Tusche-Originalzeichnungen sowie Deckelbildentwürfe und sogar das Manuskriptheft bereit. Mit diesen rund 50 Exponaten wird die beeindruckende Erfolgsgeschichte dieses Kinderbuchklassikers anschaulich demonstriert.



Burg Wissem

Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf
Burgallee 1, 53840 Troisdorf, Tel.: 02241 8841427

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
von 10:00 bis 18:00 Uhr, wobei das
Museum an Karfreitag geschlossen bleibt.

Preise:

Erwachsene 3,50 €
Ermäßigt (Rentner, Studenten, Schüler,
Azubis, Behinderte mit Ausweis) 2,00 €
Kinder (3-14 Jahre) 1,50 €
Familientageskarte
(2 Eltern und mehr als 2 Kinder) 10,00 €

Die Ausstellung wird durch die
Kreissparkasse Köln gefördert.

Veranstaltungen in der Troisdorfer Stadthalle

MUSIK UND TANZ DER SUPERLATIVE

Dem Kulturrat ist es mit seiner Auswahl wieder einmal gelungen, sowohl für das jüngere wie auch das ältere Publikum renommierte Künstler aus der ganzen Welt nach Troisdorf einzuladen.

JON LEHRERS PREISGEKRÖNTE TANZ-PERFORMANCE



Nachdem der amerikanische Tänzer und Choreograf Jon Lehrer im wahren Sinne des Wortes von einem Festival zum nächsten getanzt ist und dabei Bühnen auf der ganzen Welt kennengelernt hat, gründete er 2007 seine eigene Company. Seither überrascht das Ausnahmetalent mit immer neuen

tänzerischen Darbietungen: Von A wie Akrobatik in Verbindung mit Modern- und Jazz-Dance bis hin zu Z wie zauberhafte Hebefiguren präsentiert er gemeinsam mit seinem herausragenden Ensemble die perfekte Bühnenshow. Das Publikum kann nur erahnen, was für ein enormes Training und welche Disziplin nötig sind, um scheinbar mühelos über die Bühne zu wirbeln, während die Gesetze des körperlich Machbaren aus den Angeln gehoben zu sein scheinen. Von Kritikern weltweit werden die Tänzer gefeiert, die über die Jahre ihren eigenen, unverwechselbaren Stil entwickelt und perfektioniert haben.

Termin: Donnerstag, 10. März 2016, um 20:00 Uhr
Eintritt: Vorverkauf 25,05 € zzgl. Gebühren; Abendkasse 27,05 € und für Schüler und Studenten ermäßigt 14,35 €

KELTISCHER KLANG-KOSMOS



Fiddle-Akkorde mischen sich mit Dudelsack-Klängen. Rasante Melodien strömen aus Holzflöten und die Saiten der Gitarre werden beim diesjährigen Spring-Festival of Irish Folk Music in einer derartigen Geschwindigkeit gezupft, dass dem Publikum regelrecht schwindelig werden

kann. Irische Folkmusik hat ihren eigenen Klang und ist auf der ganzen Welt bekannt. In der Troisdorfer Stadthalle trifft das Duo Caitlin & Ciaran mit seinen irischen Melodien und Stepptanz-

Künsten ebenso auf wie das nur für das Irish Spring Festival zusammengestellte All Star-Quartett Blás. Und auch die aus Edinburgh stammende Dallahan Band ist auf der Bühne zu sehen – sie alle wetteifern mit ihren virtuellen Darbietungen um die Gunst des Publikums. Im Gepäck haben sie die für die Folkmusik klassischen Instrumente, auf denen sie neben traditionellen Balladen auch moderne Stücke zum Besten geben.

Termin: Samstag, 19. März 2016, um 20:00 Uhr
Eintritt: Vorverkauf je nach Kategorie ab 19,50 € zzgl. Gebühren; Abendkasse ab 21,50 €

AMERICAN SWING NIGHT



Der gebürtige Kölner Drummer Peter Fleischhauer ist der Bandleader des King of Swing Orchestra. Er begleitete schon Weltstars wie die britische Sängerin Shirley Bassey sowie den deutsch-amerikanischen Jazz- und Schlagersänger Bill Ramsey und trat selbst bei zahlreichen

internationalen Galas auf und wirkte bei verschiedenen TV- und Rundfunk-Produktionen mit. Gemeinsam mit den langjährigen Solisten Engelbert Wrobel an der Klarinette und den beiden Sängern Anna Larsen und Tony Daniels präsentiert er eine ganze Reihe Original-Arrangements angefangen von Werken des legendären „King of Swing“ Benny Goodman über Stücke von Glenn Miller bis hin zu bekannten Melodien des unvergesslichen Frank Sinatra. Die Gäste erwartet ein musikalisches Potpourri, das sie in die Swing-Ära der 1920er und 1930er Jahre zurückschleift.

Termin: Sonntag, 20. März 2016, um 19:00 Uhr
Eintritt: Vorverkauf 25,05 € zzgl. Gebühren; Abendkasse 28,05 €

Folgende drei Gewinner haben beim Preisausschreiben in der letzten inTro mitgemacht und jeweils zwei Karten für die Kabarett-Veranstaltung „Schlachtplatte“ in der Troisdorfer Stadthalle gewonnen:

- Birgit Biegel
- Odilo Natzel
- Detlef Wroblewski

NEUSTE TRENDS RUND UMS HAUS

Besuchen Sie die Stadtwerke Troisdorf und den Abwasserbetrieb Troisdorf am ersten Märzwochenende auf der Messe Bau- und Wohnträume in der Troisdorfer Stadthalle.

Jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr findet in und vor der Stadthalle Troisdorf am 5. und 6. März 2016 die größte Baumesse im Rhein-Sieg-Kreis statt. Auf ihr gewinnen Hausbesitzer oder Bauherren ganz leicht einen interessanten Überblick über die aktuellsten Trends.

INNOVATIVE ENERGIEVERSORGUNG LEASEN

Die Stadtwerke Troisdorf informieren an ihrem Stand über verschiedene interessante Leasing-Modelle: Mit TroStrom Solar können Kunden beispielsweise ohne eigene Investitionskosten eine Photovoltaikanlage auf ihrem Dach installieren lassen. Ebenfalls nach dem Leasing-Prinzip funktionieren auch die beiden Rundum-Sorglos-Pakete TroTherm plus und TroTherm easy –

hierbei übernehmen die Stadtwerke gegen eine monatliche Gebühr Investitionskosten und Wartung entweder für eine innovative Kraft-Wärme-Kopplung oder eine energiesparende Erdgasheizung.

ABWASSERBETRIEB KLÄRT AUF

Der Abwasserbetrieb Troisdorf, AöR berät vor Ort über das für Hausbesitzer wichtige Thema Zustands- und Funktionsprüfung von privaten Abwasserleitungen. Außerdem informiert er über die aktuell laufende Erhebung, die der Neuberechnung von Niederschlagswasser-Gebühren dient und in deren Rahmen jeder Troisdorfer Grundbesitzer Erfassungsbögen auf dem Postweg zugestellt bekommt.

freifunk
troisdorf
Freies Netz. Für alle.



GUT VERNETZT

Im April letzten Jahres begann der Aufbau eines flächendeckenden WLAN-Netzes für die Troisdorfer Innenstadt mit gerade einmal drei Hotspots. Zum Jahreswechsel wurden bereits knapp 150 gezählt und es sollen noch mehr werden.

Kostenloses Internet in der Troisdorfer Innenstadt rund um die Uhr für jedermann – so die Vision von der Stadt Troisdorf, den lokalen Freifunkern, der Troisdorfer Wirtschaftsförderung (TROWISTA) und den Gewerbetreibenden der Innenstadt. Mit vereinten Kräften haben sie dieses Ziel in nicht einmal einem Jahr dank der guten Zusammenarbeit und dem außergewöhnlichen Engagement beinahe erreicht. „Uns fehlen keine 20 Prozent mehr bis zum flächendeckenden Angebot und nach dem guten Start des Projektes werden wir dies sicherlich in 2016 auch noch schaf-

fen“, zeigt sich Fabian Wagner von der TROWISTA optimistisch. Schon heute würden bis zu 600 Besucher der Innenstadt das Angebot täglich nutzen; Tendenz steigend.

TROCARD-APP ALS SHOPPING-HILFE

Wo sich die einzelnen Hotspots befinden, ist auf dem ebenfalls im vergangenen Jahr gestarteten Stadtportal www.troisdorf.city einzusehen. Darüber hinaus bietet es Informationen zu mittlerweile mehr als 650 Troisdorfer Händlern, Vereinen und Institutionen sowie Wissenswerten zur Innenstadt und Veranstaltungen allgemein.

„Das kostenlose WLAN begrüßen auch wir, denn damit wird die ohnehin schon beliebte und vielfach genutzte TroCard-App noch einmal attraktiver“, freut sich TroCard-Projektleiterin Angelika Zeissler. Die neuesten Rabatt-Sonderaktionen, eine Standort-Übersicht der teilnehmenden Händler, Veranstaltungshinweise und der aktuelle Punktestand – dies sind nur einige der Informationen, die die TroCard-App für Karteninhaber auf dem Smartphone rund um die Uhr übersichtlich bereithält.

Auch im Jahr 2016 stehen die Zeichen auf Wachstum – die Ausdehnung des WLAN-Netzes, die Erweiterung des Stadtportals und der Ausbau der TroCard-App sind alle drei beschlossene Sache.



Neues Parkhaus an der Stadthalle
PARKEN UND LADEN

Nach knapp einem Jahr Bauzeit öffnen sich im März erstmalig für die Öffentlichkeit die Schranken des neuen *Parkhaus an der Stadthalle*. Rund 4,9 Millionen Euro hat die öPA Verkehrsgesellschaft in den Neubau investiert und dabei zusammen mit den Stadtwerken vorausschauend Lademöglichkeiten für bis zu acht Elektromobile und zwölf Pedelecs geschaffen. Die TroiKomm hat auf dem Flachdach eine knapp 1.600 m² große Photovoltaik-anlage installiert und versorgt parkende Elektromobile kostenlos mit sauberem Strom.

Besuchern der Stadthalle, aus dem Umfeld des IndustrieStadtparks und des Rathauses stehen ab März 475 neue PKW-Parkmöglichkeiten auf fünf Ebenen sowie zahlreiche Fahrrad-Stellplätze zur Verfügung. Das moderne Parkhaus ist direkt gegenüber des Festplatzes der neuen Stadthalle entstanden und verfügt über drei Einfahrten und zwei Ausfahrten. Dabei führt eine der Einfahrten direkt in den Bereich der 14 ausgewiesenen Frauen- und zehn Behindertenplätze sowie Ladesäulen für E-Mobile im Erdgeschoss.

KOMFORTABEL & SICHER

Ein energieeffizientes LED-Beleuchtungssystem, eine großzügig bemessene Fahrgassenbreite von 6,50 Meter, eine moderne Parkleittechnik mit Anzeige der freien Stellplätze je Ebene und vier leistungsfähige Aufzüge zeichnen das neue Parkhaus aus. Das Wege- und Farbleitsystem bietet den Kunden eine optimale Orientierung. Eine moderne Videoüberwachung garantiert zudem höchstmögliche Sicherheit rund um die Uhr.

KOSTENLOS SONNE „TANKEN“

Auf dem Flachdach des Parkhauses hat die TroiKomm eine knapp 1.600 m² große Photovoltaikanlage bestehend aus 945 Einzelmodulen installiert und treibt damit den Ausbau von Erneuerbaren Energien vor Ort weiter voran. Die Anlage mit einer Leistung von 236,25 kWp produziert jährlich rund 200.000 kWh Strom, mit dem rein rechnerisch 40 Vier-Personen-Haushalte ganzjährig mit Strom versorgt werden könnten. Gleichzeitig erspart dies der Umwelt den Ausstoß von rund 120 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Doch nicht nur die Umwelt profitiert von diesem Engagement, sondern auch die Kunden des Parkhauses: Sie können ihre Fahrzeuge an einer der zwei Ladesäulen, jeweils ausgestattet mit zwei Ladepunkten à 22 kW, während des regulären Parkhaus-Aufenthaltes kostenlos „betanken“. Und auch Fahrer von Elektrorollern und Pedelecs können die Akkus ihrer Zweiräder während der Parkdauer frei laden. Im Fahrradabstellbereich gibt es hierfür einen Ladeschrank mit zwölf Münz-Pfandschlössern, die jeweils mit einer Schuko-Steckdose ausgestattet sind. Ähnlich der Umkleidekabinen im Schwimmbad können diese nach Einwurf einer 1 oder 2 Euro-Münze verschlossen werden.

PARKEN IM HERZEN VON TROISDORF

Mit dem neuen Parkhaus verfügt die öPA-Verkehrsgesellschaft nun über insgesamt fünf Anlagen. „Troisdorf wächst und es werden zunehmend mehr verkehrsgünstig gelegene Stellplätze benötigt. Mit unserem lichtdurchfluteten, neuen Parkhaus tragen wir dieser Nachfrage – insbesondere den dringend für die Stadthalle benötigten Parkplätzen – Rechnung und steigern die Attraktivität der Troisdorfer Innenstadt“, freut sich öPA-Geschäftsführer Peter Klein.

TARIFE	
je angefangene Stunde	1,00 €
Tag	6,00 €
Woche	25,00 €
Monatskarte (für Pendler max. 12 Std. pro Tag)	40,00 €
Monatskarte (für Dauerparker rund um die Uhr)	48,00 €



Stolze 145 Meter Länge und 25 Meter Breite misst das neue *Parkhaus an der Stadthalle*.

NEUE UMSPANNANLAGE SICHERT ZUKUNFT

Die Stadtwerke Troisdorf haben gegenüber dem Stadthallen-Vorplatz eine neue Umspannanlage errichtet und im IndustrieStadtpark 48 Transformatoren erneuert, um das lokale Stromnetz zukunftsfähig zu machen.

Knapp 5,3 Millionen Euro haben die Stadtwerke Troisdorf investiert, um das ehemalige Arealnetz im IndustrieStadtpark an das moderne Stromversorgungsnetz der Stadtwerke anzuschließen. Statt unterschiedlicher Techniken und Spannungsebenen, wie es vor der großen Umbaumaßnahme der Fall war, ist nun flächendeckend alles auf dem gleichen modernen Stand im Troisdorfer Stadtgebiet.

MODERNER KNOTENPUNKT

Schon im August 2013 startete die Planung für die neue Umspannanlage, mit deren Neubau dann im Juni 2014 begonnen wurde. Technisch fertiggestellt wurde die Anlage im November 2015 und versorgt seither insgesamt rund 2.700 Haushalte.

Das neue Schalt haus in der Umspannanlage ist deutlich kompakter als das alte und ist um 80 Prozent kleiner als das ehemalige Gebäude, das innerhalb der nächsten Monate vollständig abgerissen werden wird. Die vom Kraftwerk gelieferte Spannung mit ihren 110.000 Volt wird hier durch die beiden neuen Großtransformatoren erst einmal auf 11.000 Volt Mittelspannung und letztlich, in den Trafostationen, auf die haushaltsüblichen 400 beziehungsweise 230 Volt transformiert.

Dank intelligenter Schutz- und Steuerungstechnik können Stadtwerke-Mitarbeiter die Umspannanlage rund um die Uhr von der Netzleitstelle aus ferngesteuert überwachen und im Bedarfs- oder Notfall regulatorisch eingreifen. „Mit der neuen Umspannanlage haben wir nun einen zukunftsweisenden Knotenpunkt mitten in Troisdorf geschaffen und erfolgreich die Versorgungssicherheit erhöht“, so Stadtwerke-Techniker Karl-Heinz Behr von der Netzplanung, der die gesamte Baumaßnahme betreut hat.

EFFIZIENTE TRAFOTECHNIK

Zeitgleich wurden im IndustrieStadtpark 38 neue Ortsnetz- sowie acht kundeneigene Transformatoren ausgetauscht, die deutlich geringere Verluste aufweisen als die mitunter bis zu 50 Jahre alten ehemaligen Transformatoren. „Aufgrund der aktuellen Leistungsbilanz und moderner Technik konnten wir die Anzahl der Transformatoren insgesamt von ehemals 62 auf 48 reduzieren. Und noch ein Vorteil: Auch die Leerlaufverluste konnten wir maßgeblich verringern und somit CO₂-Emissionen mindern“, erklärt Behr.



IN DER AGGERSTADT BEGINNT DAS LEBEN

2.020 Babys, davon neun Zwillingspaare, wurden im Jahr 2015 in den GFO Kliniken Troisdorf St. Josef und St. Johannes geboren. Die meisten der 976 Mädchen und 1.038 Jungen erblickten auf natürlichem Wege das Licht der Welt.

„Einfühlsamkeit, persönliche Zuwendung und ausreichende Erfahrung von Hebammen und Ärzten sind wichtige Grundlage für die Qualität in der Geburtshilfe. Wir möchten dazu beitragen, dass die Geburt für Mutter und Kind zu einer nachhaltig wertvollen und positiven Erfahrung wird“, so der Verwaltungsdirektor der GFO Kliniken Troisdorf Bertin Blömer.

VORGEBURTLICHE DIAGNOSTIK

Daher fängt Geburtshilfe in Troisdorf nicht erst im Kreißaal an. In der präpartalen Sprechstunde erhalten werdende Mütter bei Bedarf eine qualifizierte Ultraschalluntersuchung und eine eingehende sowie persönliche Beratung durch speziell ausgebildete geburtshilfliche Ärzte. Dazu steht im Rahmen der Elternschule ein breitgefächertes Kursprogramm bereit, das von „normalen“ Geburtsvorbereitungskursen über Akupunktur und Wasser-Gymnastik bis hin zum afrikanischen Tanz für Schwangere reicht.

Atem- und Beckenbodenübungen sowie Massagen und nicht zuletzt ausführliche Hebammen-Gespräche helfen den werdenden Müttern, sich auf die Geburt ihres Kindes optimal einzustellen.

WOHLTUENDE ATMOSPHERE

Farben und Einrichtung der Kreißsäle schaffen eine weitere wohltuende harmonische Atmosphäre. Die Ausstattung mit modernen breiten Kreißbetten, Gebähockern und vielen anderen Hilfsmitteln, wie speziellen Badewannen für Wassergeburt, erlaubt alle erdenklichen Geburtspositionen.

In Notfällen ist das gynäkologisch-geburtshilfliche Team selbstverständlich auch auf Kaiserschnitte vorbereitet. Hierfür stehen zusätzlich rund um die Uhr entsprechende Fachärzte in den Operationssälen zur Verfügung. „Unsere Qualitätskriterien sind, während des Geburtsverlaufes so zu handeln, dass es Mutter und Kind gut geht



und sie erst gar nicht in eine Notsituation kommen“, erklärt Regina Lohmann, leitende Oberärztin am St. Johannes in den GFO Kliniken Troisdorf. Bereits seit 26 Jahren ist sie in der Sieglarer Geburtshilfe tätig. Über 30.000 Kinder haben in dieser Zeit allein im St. Johannes-Krankenhaus das Licht der Welt erblickt.

GEPROBTE SICHERHEIT

Damit jeder im Falle eines Falles die nötige Technik „im Schlaf“ beherrscht, wird gemeinsam einmal monatlich der Ernstfall geprobt. Denn, wenn ein Kind schlaff und ohne Vitalität zur Welt kommt, nicht atmet oder plötzlich aufhört zu atmen, dann ist das ein Notfall, bei dem nicht lange überlegt werden kann. „Der

Ernstfall, den wir immer wieder proben, tritt in den meisten Kreißsälen und Neugeborenen-Stationen Gott sei Dank selten ein. Aber alles, was nur ganz selten passiert, muss eben oft geübt werden“, weiß die erfahrene Ärztin.

REICHHALTIGES ANGEBOT

Blömer: „Die Geburtshilfe bildet seit jeher einen besonderen Schwerpunkt in unseren Krankenhäusern. Und durch den erfreulich hohen Zuspruch haben wir uns in den letzten 25 Jahren zu einer der großen Geburtskliniken in Nordrhein-Westfalen entwickelt.“

Gut angenommen werde auch die nachgeburtliche Hebammenhilfe in der häuslichen Umgebung. Zusätzlich angebotene Kurse und Angebote ergänzen das reichhaltige und bewährte Geburtshilfeprogramm der GFO Kliniken Troisdorf.

TroCard-Händler von A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:



Apotheken

Alte Apotheke Kölner Str. 94-96, Zentrum	2%
Glocken-Apotheke Hermann-Ehlers-Str. 61 Friedrich-Wilhelms-Hütte	3%
Linda Apotheke am oberen Stadttor Kölner Str. 62 A, Zentrum	k. A.
Ursula-Apotheke Kölner Str. 3 A, Zentrum	k. A.

Blumenläden und Deko

Blumen Odenthal Am Friedhof 2 A, Spich	3%
Jakob Becker – Ihr Florist GmbH Kölner Str. 102, Zentrum	3%
Lenz GbR Gronaustr. 49, Müllekoven	k. A.

Buchhandlung

Kirschner GmbH Hippolytusstr. 19, Zentrum	*1)
---	-----

Damen- und Herrenmode

Der Wäscheladen Kölner Str. 47, Zentrum	3%
ESPRIT Store Alte Poststr. 4, Zentrum	2,5%
Männermode by Harzheim Kölner Str. 38, Zentrum	3%
Moden Wasser Damenmoden GmbH Hauptstr. 166, Spich	k. A.

Drogerie, Parfümerie, Kosmetik und Foto

Foto Parfümerie Schäfer · Fußpflege- u. Nagelstudio Waldstr. 2, Spich	0,5%
Müller Ltd. & Co. KG Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	2%

Elektro, Heizung und Sanitär TroTherm easy-Partner mit TroCard:

A. Schröder & Söhne GmbH Moderne Heiztechnik u. schöne Bäder Reichensteinstr. 58, Kriegsdorf	2%
Böhm Elektrobau Josef-Kitz-Str. 26 A/B, Troisdorf-West	3%

Elektro Schwarzkopf GmbH Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum	3%
Fuchs Haustechnik Technische Gebäudeausrüstungen Siebengebirgsallee 91, Zentrum	2%
Sanitär- & Heizungsinstallationen Gerd Friedow Moselstr. 109 H, Troisdorf-West	2%
Thomas Heizung Sanitär Haushaltswaren Hauptstr. 152, Spich	2%
Wasser, Wärme, Wellness by Dobelke Bahnstr. 61, Zentrum	2%

Fahrrad

Spezial-Zweiradshop Torino-Schramm Kölner Str. 138, Zentrum	k. A.
---	-------

Friseur und Friseurbedarf

Friseurbedarf Lenz Im Kirchtal 2, Sieglar	10%
Friseursalon Reichenbacher Hippolytusstr. 8, Zentrum	2%
Roßbach & friseure Kölner Str. 160, Zentrum	3%
Barbara's Haarstudio Lambertusstr. 19, Müllekoven	3%

Geschenkartikel und Delikatessen

Akzente – das Teelädchen Kölner Str. 51-53, Zentrum	2%
Fantasie Kölner Str. 28, Zentrum	2%

Küchen

Küche + Wohnen Ralf Kronester Klevstr. 17, Zentrum	3%
--	----

Lebensmittel

EDEKA-Aktiv-Markt Jünger Raiffeisenstr. 24, Bergheim	k. A.
EDEKA-Aktiv-Markt Schmitz Roncallistr. 55 Friedrich-Wilhelms-Hütte	k. A.
EDEKA-Markt Klein-Heßling Frankfurter Str. 19-23, Zentrum	k. A.
EDEKA-Markt Frischecenter J. Engels GbR Hauptstr. 142-144, Spich	k. A.

Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH

Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH Sieglarer Str. 42, Oberlar	2%
--	----

Bäckerei Eich GmbH Hauptgeschäftsstelle Mendener Straße 35, Troisdorf-Friedrich-Wilhelms-Hütte	0,5%
--	------

Bäckerei Eich GmbH Aggerstraße 6b, Troisdorf	0,5%
--	------

Bäckerei Eich GmbH Sieglarer Straße 55, Troisdorf-Oberlar	0,5%
---	------

Bäckerei Eich GmbH Larstraße 107, Troisdorf-Sieglar	0,5%
---	------

Bäckerei Eich GmbH Im Kirchtal 2, Troisdorf-Sieglar	0,5%
---	------

Bäckerei Eich GmbH Roncallistraße 55, Troisdorf	0,5%
---	------

Bäckerei Eich GmbH Burgstraße 13-15, Sankt Augustin-Menden	0,5%
Bäckerei Eich GmbH Schulstraße 17, Sankt Augustin-Niederpleis	0,5%

Bäckerei Eich GmbH Donrather Straße 21, Lohmar-Donrath	0,5%
--	------

Bäckerei Eich GmbH Hauptstraße 3, Neunkirchen-Seelscheid	0,5%
--	------

Bäckerei Eich GmbH Zeithstraße 136, Neunkirchen-Seelscheid	0,5%
--	------

Optiker

Meller-Optic Kölner Str. 13, Zentrum	k. A.
Optik Vey Freiheitsstr. 2, Spich	2%

Orthopädie und Gesundheit

rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Division Orthopädie Illtsweg 1-3, Spich	k. A.
--	-------

rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Division Orthopädie Poststraße 111-113, Zentrum	k. A.
--	-------

rahm Zentrum für Gesundheit GmbH Division Rehabilitation Camp-Spich-Straße 27-35, Spich	k. A.
---	-------

Vierbaum Orthopädie GmbH (ehemals Kühnreich) Kölner Str. 60, Zentrum	5%
--	----

Reisebüros

FIRST REISEBÜRO Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum	1%
Reisebüro Albatros Kölner Str. 35-37, Zentrum	0,5%
Reisebüro Papendick Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	1%
Reiseland GmbH Kerpstr. 9, Sieglar	1%
TUI TravelStar Kölner Str. 84 A, Zentrum	k. A.

Restaurants

Pizza Mr. Man (Lieferservice) Kronprinzenstraße 25, Zentrum	10%
Restaurant Forsthaus Telegraph Mauspfad 3, Zentrum	1,5%
Restaurant Quattro Passi Burgallee, Zentrum	1,5%

Rund ums Auto

Auto Perfekt KG Urbacher Str. 9 A, Spich	5%
Autohaus Wiemer Heinkelstr. 2, Kriegsdorf	5%
W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenborg) Ölbergstr. 1, Zentrum	3%

Schuhe und Lederwaren

Schuhhaus Ritter Kölner Str. 17, Zentrum	2%
--	----



Sport und Aktivitäten

AGGUA Troisdorf Aggerdamm 22, Zentrum	*2)
ICEDOME Eissporthalle Uckendorfer Str. 135, Rotter See	20%
Tanzschule Breuer Kölner Str. 9-11, Zentrum	*3)

Sportbekleidung

Sport-Center Linden Hauptstr. 123, Spich	3%
--	----

Textilreinigung

Multi-Reinigung Wilh.-Hamacher-Platz 23, Zentrum	3%
--	----

VR-Bank Rhein-Sieg eG

Filiale Bergheim Zum Kalkofen 1-3, Bergheim	*4)
Filiale Oberlar Sieglarer Str. 66-68, Oberlar	*4)
Filiale Sieglar Christian-Esch-Str. 1, Sieglar	*4)
Filiale Spich Kochenholzstr. 15-19, Spich	*4)
Filiale Troisdorf Siebengebirgsallee 2-4, Zentrum	*4)
Filiale Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Str. 2, Zentrum	*4)

Weinhandel

Die Weinquelle GmbH Langbaughstr. 6, Spich	3%
--	----

Wolle und Nähen

Strick- & Nähstube Schmitz Kölner Str. 47, Zentrum	3%
--	----

Zeitschriften und Tabakwaren

City Lotto Kölner Str. 15, Zentrum	k. A.
--	-------

*1) Gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Buchpreisbindung vergibt die Buchhandlung Kirschner nur Bonuspunkte auf nicht preisgebundene Artikel.

*2) 3% (Stundenkarten etc.), 6% (alle Tageskarten, inkl. Sauna), nicht auf Nachlösungen

*3) 10% auf Tankurse Grundkurs WTT

*4) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft
10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro
10.000 Punkte bei Abschluss eines easyCredits ab 5.000 Euro
5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondssparplans mit monatlicher Besparung ab mindestens 50 Euro

Mit freundlicher Unterstützung der



Stadthalle TROISDORF

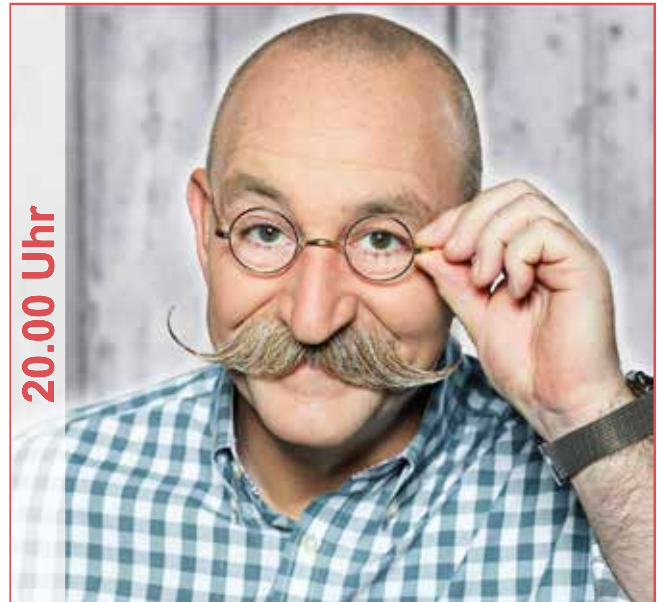
FREITAG, 22.04.2016

Margie Kinsky, "Lecker Mädchen"



DONNERSTAG, 05.05.2016

Horst Lichter, "Herzenssache"



SAMSTAG, 12.11.2016

**Thorsten Havener,
"Der Körpersprache-Code"**



SONNTAG, 11.12.2016

**Götz Almann & Band,
"Broadway"**



Tickets:

Das Kartenhaus
Ticketshop in der Stadthalle Troisdorf
Kölner Straße 167
53840 Troisdorf
Telefon (02405) 40860
Internet www.stadthalle-troisdorf.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 15 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

